

Liebe Eltern,

aktuell befassen Sie sich in hohem Maße mit der Frage, wo Ihre Kinder die Schullaufbahn nach der Grundschule fortsetzen sollen. Jedes Kind ist anders, alle bringen sie unterschiedliche Voraussetzungen mit...



...Unser Kind ist aufgeweckt, hat super Noten, Lernen fällt ihm leicht und macht Spaß.

...Ja, meines auch, nur in Mathe tut er sich nicht leicht, braucht Zeit.

...Das kenne ich, bei uns muss in Deutsch genau hingeschaut werden.

...Unser Kind ist sehr still, zu große Schulen mit Druck Ich weiß nicht...

...Wir wissen noch gar nicht, was kommt. Schule und Lernen sollen Spaß machen, er soll sich gut aufgehoben fühlen.

...Bisher ging es immer mal auf und ab, ich glaube, sie kann ganz viel, aber braucht einfach ihre Zeit

...Die IGS ist ja vor der Haustür, aber ob unser Kind da ein richtiges Abi machen kann...

...Wir möchten, dass unser Kind einen möglichst guten Abschluss macht und gut aufgehoben ist.

...Unser Kind kann eigentlich aufs Gymnasium, aber ob es da nicht untergeht...und der Schulweg...

Unsere Schule, die IGS Osthofen, ist genau dafür konzipiert, jedem Kind die besten Möglichkeiten zu eröffnen - egal ob es die Grundschule mit einem „Einserzeugnis“ verlässt, in einzelnen Fächern noch Nachholbedarf hat oder insgesamt intensivere Betreuung und Anleitung braucht.

In der Orientierungsstufe unterrichten wir alle Kinder in ihren Klassen gemeinsam, und achten von Beginn an auf individuelle Stärken und Schwächen - sowohl beim Üben im Unterricht, als auch bei den Hausaufgaben und sogar in den Leistungsmessungen. Gerade im Ganztagsbereich können wir in besonderem Maße auf die Bedürfnisse unserer Schüler eingehen. In der Studentafel haben wir 5 Stunden von Lehrern betreute Lernzeiten, in denen die Schüler angeleitet werden, möglichst selbstständig zu arbeiten. Darüber

hinaus gibt es 3 Stunden „differenzierte Lernzeit“, in der die Schüler Zusatzangebote in Mathe, Deutsch und Englisch durch ihre Fachlehrkräfte bekommen. Hierbei können sie nicht nur das Fach selbst wählen, das sie jeweils besuchen, sie entscheiden auch, gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, auf welchem Niveau sie arbeiten möchten. Alle drei Fächer werden dreimal in der Woche auf unterschiedlichen Niveaus angeboten: unterstützende Arbeit (ähnlich einer Nachhilfe) und herausfordernde Arbeit (die in verschiedenster Weise über den Unterricht hinausgehen und den Interessen der Kinder – Lieblingsfach, besondere Leistungsfähigkeit, Begabungen – gerecht werden kann). Zusätzlich haben wir zwei Schulstunden im Plan reserviert, in denen die Schüler entscheiden können, ob sie draußen „toben“, im Ruheraum sich eine Auszeit gönnen oder aber im Lernbüro weiter an ihren Hausaufgaben arbeiten bzw. mit Freunden zusammen lernen. So werden wir den unterschiedlichen Arbeitstempi der Schüler und den unterschiedlichen Charakteren gerecht. Die Projektstunde rundet unser Forder-/Förderangebot ab. Hier können Lernwerkstätten in Mathematik und Deutsch (Dyskalkulie, Lese-Rechtschreibschwäche) besucht werden oder aber wechselnde anspruchsvolle Projekte zu verschiedenen Unterrichtsfächern durchgeführt werden (z.B. Musikinstrumente basteln, Planetensysteme kreieren, Skelette bauen).

Somit können wir sicherstellen, dass möglichst jedes Kind den von ihm gewünschten Schulabschluss auch erreicht. Nach der 9. Klasse können unsere Schüler mit der Berufsreife in die Arbeitswelt entlassen werden. Zahlreiche Berufsorientierungsmaßnahmen stellen sicher, dass unsere Schüler wissen, in welche Richtung sie sich orientieren wollen. Ähnliches gilt für unsere Abgänger mit dem Qualifizierten Sekundarabschluss I nach der 10. Klasse. Die

Rückmeldungen über unsere Schüler aus Wirtschaft und Ausbildungsbetrieben sind überaus positiv und bestärken uns darin, einen anspruchsvollen Weg weiter zu beschreiten und den Kindern etwas abzuverlangen.

Neben der Berufsorientierung lassen wir aber auch zu keiner Zeit unsere „Gymnasiasten“ aus den Augen, denen wir natürlich den Übergang in die MSS, zum Beispiel in unsere hauseigene Oberstufe, durch eine fachlich fundierte Vorbereitung so leicht wie möglich machen wollen. Gut über die Hälfte der bei uns eingeschulten Schülerinnen und Schüler machen sich auf den Weg zum Abitur. Da sich unsere Oberstufe auch extern großer Beliebtheit erfreut, nehmen derzeit ca. 240 Schülerinnen und Schüler unser breites Fächerangebot an Leistungs- und Grundkursen wahr.

Das gefällt unseren Schülerinnen und Schülern an unserer Schule:

Hier einige Aussagen aus der Orientierungsstufe:

„Ich finde es gut, dass es die Akrobaten (GTS -Nachhilfe) und die Tüftler (leistungsorientiert) gibt.“

„Gut finde ich, dass man in der Pause in die Bücherei kann!“

„Du hast viele Lernzeiten, wo du deine Hausaufgaben machen kannst.“

„Es gibt für die Ganztagskinder lecker Essen.“

„Hilfsbereite Lehrer...“

„Ich finde es sehr gut, weil man in manchen Stunden entscheiden kann, in welchen Unterricht man geht.“

„Ich finde es gut dass es nicht nur AGs für Ganztagschüler gibt.“

Hier einige Aussagen aus der Mittelstufe:

„Dass Schülern in jeder Gefühlslage geholfen wird.“

„Die Bibliothek als Möglichkeit zur Weiterbildung“

„Mir gefällt, dass wir ein Schwimmbad haben.“

„Dass man an dem Schulteich arbeiten kann.“

„In der Oase kann man sich ausruhen.“

„Es werden viele AGs angeboten.“

Hier einige Aussagen aus der Oberstufe:

„... da[ss] es die nächstgelegendste Schule ist und etwas anderes als die Gymis in Worms...“

„... gutes Lehrer-Schüler-Verhältnis,... überzeugende Schule.“

„... Modernes Schulgebäude.“

„... das Kurssystem in der [Mittel]stufe ist sehr gut, jeder wird aufgefangen. Das Lehrerkollegium ist sehr hilfreich und setzt sich für die Schüler ein.“

„... das Freizeitangebot ist zahlreich und für jeden ist was dabei...“

„... ich habe mich für die Schule entschieden, weil man hier das Abitur machen kann. Außerdem sind die Lehrer sehr freundlich...“

„... ich bin schon seit der 5 hier und mache bald mein Abi. Hier kann man eigentlich alle Leistungskurse machen. Ich bin gut beraten worden.“

Große Zuverlässigkeit in der Unterrichtsversorgung und ein leistungsfähiges, gutes Kollegium machen unsere Schule neben der ruhigen und angenehmen Atmosphäre zu einem Ort, an dem Schülerinnen und Schüler aller Leistungsspektren einen erfolgreichen Weg beschreiten können.

In den kommenden Tagen und Wochen gibt es die Gelegenheit, die Schule im Rahmen eines Elternabends und am Tag der offenen Tür kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen und stehen gerne beratend zur Verfügung.

Erreichbar sind wir darüber hinaus...

...per E-Mail an: Info@igs-osthofen.de

...telefonisch über: 06242-91324-0

...oder über die Kontaktformulare auf der Homepage unserer Schule.

mit besten Grüßen

für die Schulgemeinschaft

Gez. Thomas Maar, Schulleiter